

**Organisation der Getreideausfuhr
aus Rumänien.**

Bukarest, 14. Oktbr. (W. L. B. Nichtamtlich.) Der Rumänienminister Konstantinescu hat dem Ministerrat einen Plan über die Bildung einer Verkaufskommission für Getreide vorgelegt. Die Kommission soll die Feststellung der vorhandenen Getreidevorräte, die Jahresreserven, die für den Inlandsverbrauch vorhanden sein müssen, sowie der Höchstpreis für den Inlandsverbrauch und für die Ausfuhr übertragen werden, ferner die Vornahme des Verkaufs nach dem Auslande nach einem noch auszuarbeitenden Reglement, welches die Interessen der Landwirte wahrzunehmen wird und schließlich die Beschaffung fremder Waggons für die Ausfuhr sowie jener Waggons, die der Kommission für den Eisenbahntransport zur Verfügung gestellt werden. Die fremden Waggons werden nach einer im Amtsblatt veröffentlichten Liste den Landwirten zur Verfügung stehen, welche die rumänischen Waggons nicht in Anspruch nehmen, ferner den Volksbanken und Landwirtschaftskassen und jenen Händlern und Landwirten, die noch nicht in die Listen eingetragen sind. Die rumänischen Waggons bis zur Grenze werden nach den bereits angefertigten Listen vergeben werden. Der Staat erkennt der Kommission für den Beginn der Arbeiten eine Provision von 50 000 Lei zu.